

DTV – Bundesligaausschuss Formationen (BLAF)

Bericht zur Bundesligaversammlung am 15. November 2015 in Bremen

Der Bundesligaausschuss Formationen setzt sich seit den letzten Wahlen 2014 in Ludwigsburg wie folgt zusammen: Fred Koellner (TSG Bremerhaven), Ingo Körber (TSC Rot Gold Casino Nürnberg), Peter Scheidt (TSC Residenz Ludwigsburg), Markus Sónyi (FG TTC Rot Weiß Silber Bochum/TSZ Velbert), Ulrich Wohlgemuth (Ruhr Casino des VFL Bochum) - Vorsitzender
Gemeinsam mit dem DTV-Sportwart und den DTV-Beauftragten für die Ligabereiche Nord, West und Süd bilden die gewählten fünf Mitglieder des BLAF den DTV-Fachausschuss Formationen (FASF).

Seit der letzten Bundesligaversammlung im November 2014 in Ludwigsburg haben insgesamt zwei Sitzungen stattgefunden:

28.03.2015 BLAF in Kassel
18.07.2015 FASF in Frankfurt

Zusätzlich gab es diverse telefonische oder schriftliche Abstimmungen bzw. Umläufe.

Insbesondere wurden folgende Themen behandelt:

1. Fernsehübertragung von Formationsturnieren (MS)

TV-Situation

Nachdem die DM der Formationen im vergangenen Jahr in Ludwigsburg erstmals nicht als Außenübertragung durch den SWR produziert wurde, gab es mit einem Live-Stream der WM der Formationen Latein aus Bremen sowie der Live-Übertragung der Endrunde bei Radio Bremen einen versöhnlichen Jahresabschluss. Mit den Zugriffszahlen zum Stream war die Sportredaktion von Radio Bremen ebenso zufrieden, wie mit der Einschaltquote der Live-Übertragung. Die Bestätigung einer Übertragung der diesjährigen Deutschen Meisterschaft am 14.11. ließ nicht lange auf sich warten. 90 Minuten Live am späten Samstagabend in Radio Bremen / NDR, sowie eine Wiederholung des Programms am Sonntagvormittag zeigen den Stellenwert des Tanzsports beim Sender der Hansestadt.

2. Förderung des Spitzensports (UW)

Gemäß Beschluss des DTV-Präsidiums wird seit dem Jahr 2000 bei allen internationalen Meisterschaften, Deutschen Meisterschaften, Deutschland-Pokalen und Turnieren der 1. Bundesliga Formationen ein Aufschlag von 1,55 EUR pro Eintrittskarte zur Förderung des Spitzensports im DTV erhoben.

Die auf Empfehlung des BLAF vom DTV-Präsidium getroffene Entscheidung, 40% der Gesamtsumme dieser Sonderabgabe zur Förderung des Formationstanzsports wieder zur Verfügung zu stellen, hat dazu geführt, dass für das Jahr 2014 wieder 15.040,00 Euro ausgeschüttet werden konnten. Der Betrag für 2015 lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

3. Formationsstatistik für die Saison 2014/2015 (PS)

Mit nur 155 startenden Formationen in den Turnierarten Standard (32) und Latein (123) erlebten wir einen starken Einbruch bei den startenden Formationen und erreichen so einen traurigen Tiefststand seit Beginn der Aufzeichnung. Vor allem im LL-Bereich kam es zu erheblichen Einschnitten in den Anmeldungen. Ich hoffe für alle Verantwortlichen, dass wir aus diesem Tief ganz schnell wieder heraus finden und wünsche allen viel Kraft und Erfolg im Aufbau neuer und dem Erhalt bestehender Formationen.

Über die Ligen-Einteilung in den Liga-Bereichen Nord, West und Süd in der Saison 2014/2015, sowie die Entwicklung der letzten Jahre, informiert die Tabelle am Ende des Berichts.

4. Turnierbeobachtungen Saison 2014/2015 (UW)

Durch die verschiedenen Tätigkeiten der Ausschussmitglieder als Wertungsrichter, Turnierleiter oder Trainer konnten in den vergangenen Jahren viele Turniere der 1. Bundesliga Standard und Latein beobachtet werden, auch die Turniere der 2. Liga konnten zu einem Teil besucht werden. Zusätzlich wurden wieder vermehrt Turniere der unteren Ligen durch Ausschussmitglieder beobachtet. Bei den Wertungsrichtern gab es auch in diesem Jahr wieder einmal erfreulich wenig zu berichten. Die Wertungsrichter verlassen sich auf die unbestritten beste Aus/Fortbildung weltweit und ihr gutes Auge. Leider gab es aber auch wieder einige Beispiele von sogenannten "Länderwertungen". Die betreffenden Wertungsrichter sind von den Landessportwarten daraufhin angesprochen worden und hatten für jede Wertung eine gute Erklärung.

In diesem Jahr hat es bei Turnieren der ersten Bundesligen keine Auffälligkeiten gegeben. Allerdings fielen einige Turnierleiter und Beisitzer in den unteren Ligen, durch teilweise recht skurrile Interpretationen der TSO auf. Auch da werden die Ligabeauftragten in Zukunft, durch handverlesene Turnierleiter/Beisitzer, für eine bessere Turnierdurchführung sorgen.

5. Internationale Meisterschaften (IK)

Die Weltmeisterschaften im Jahr 2014 konnten die Deutschen Meister jeweils für sich entscheiden. Sowohl der Grün-Gold-Club Bremen (Latein) als auch der Braunschweiger TSC (Standard) ertanzten sich den Weltmeister-Titel.

Bei der EM der Standardformationen am 3. Oktober 2015 in Polen konnte das neu formierte Team des Braunschweiger TSC die Bronzemedaille erreichen.

Am 28.11.2015 finden in Ludwigsburg dann die Weltmeisterschaften der Standardformationen statt, zwei Wochen später am 12.12.2015 in Österreich die Weltmeisterschaften der Lateinformationen.

Wir gratulieren den deutschen Teams zu erneut tollen Ergebnissen und wünschen allen viel Erfolg für die kommenden Herausforderungen.

6. Formationstanzsport im Internet (IK)

Alle aktuellen Nachrichten, Hinweise zu den Meisterschaften und Ligaturnieren, Turnierergebnisse und Tabellen des Formationstanzsports sowie auch Informationen des BLAF bzw. FASF werden seit mehreren Jahren im Internet aktuell angeboten.

Sowohl für die technische Umsetzung der Umstrukturierung als auch die alltägliche Arbeit gilt es, auch wieder in diesem Jahr, dem Internet-Team mit Roland vom Heu und seinen Helfern ein großes Dankeschön im Namen aller Aktiven und Verantwortlichen, aber auch vieler Formationsinteressierter auszusprechen.

Alles Interessante rund um den Formationstanzsport ist im Internet direkt abrufbar unter: www.formationen.de

Um die Kommunikation zu vereinfachen, Rückfragen zu vermeiden und eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten stehen im Bereich Interaktiv drei Formulare zur Verfügung, mit denen Ergebnismeldungen, Mannschaftsmeldungen sowie die Meldung von Turnierdaten einfach erledigt werden können.

Das Internetteam akzeptiert **ausschließlich Onlinedaten**. Die Turnierergebnisse sind von allgemeinem wichtigen Interesse und sind daher umgehend/zeitnah zu melden. Die Ergebnismeldungen der Bundesligaturniere sollten bis **spätestens Sonntagmittags** durchgeführt worden sein, damit eine entsprechende Veröffentlichung vorgenommen werden kann.

Ausrichter, die diesem nicht nachkommen, riskieren, in den Folgejahren keine Turniere mehr zugesprochen zu bekommen.

Dazu die Feststellung des Bundessportwartes:

Vereine, die Ergebnisse ihrer Formationsturniere nicht unmittelbar nach der Veranstaltung (innerhalb von 24 Stunden, spätestens aber bis Montagmittag nach dem Turnier) zur Veröffentlichung im Internet melden, laufen Gefahr, zunächst für ein Jahr bei der Turniervergabe nicht berücksichtigt zu werden. Die Veröffentlichung von Turnierergebnissen im Ligabetrieb ist wie in anderen Sportarten von allgemeinem wichtigem Interesse und daher von den Ausrichtern fristgerecht zu gewährleisten.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter dem Menüpunkt inter@ktiv unter www.formationen.de

7. Lehrgangsmaßnahmen (MS)

Seit der Bundesligaversammlung 2014 fanden im Bereich der Lehre eine Wochenend-, sowie eine Tagesveranstaltung statt.

Zunächst stand der jährliche Lizenzerhalt für WR-F in Oberhausen unter der DTV-Jahres-Lehrgangs-Überschrift „Choreographie und Präsentation“, einer der „Components“ - wir würden „Wertungsgebiete“ sagen - des neuen (Be-)Wertungssystems 2.1 der WDSF.

Dieses neue (Be-)Wertungssystem der WDSF wird, nach erfolgreichem Einsatz bei den Weltmeisterschaften der Formationen Standard und Latein 2014, sowie der Europameisterschaft der Standardformationen 2015 im Rahmen eines Pilotprojektes auch erstmals bei der Deutschen Meisterschaft in Bremen eingesetzt. Roberto Albanese und Oliver Seefeld schulten fachlich mit Unterstützung durch die jeweils exakt abgestimmte Demonstration ihrer Spitzenteams.

Im überfachlichen Unterricht vermittelte Manfred Ganster den anwesenden Wertungsrichtern einen ersten Einblick in die Grundlagen des neuen Systems und die notwendige, umfangreiche Veränderung des persönlichen Zugangs des einzelnen Wertungsrichters zu einem System der absoluten Bewertung einer dargebotenen Leistung anhand einer Punktetabelle.

Die Wertungsrichter der Deutschen Meisterschaft in Bremen erhalten am Vortag der Meisterschaft eine umfassende Fortbildung zum Wertungssystem 2.1 im Rahmen eines Workshops.

In Hessen hatten eine Woche nach den Wertungsrichtern, Trainerassistenten und Trainer-C Formationen die Gelegenheit zum Meinungsaustausch im Rahmen eines Workshops mit Horst Beer und Markus Sónyi. Auch in Kassel stand das neue (Be-)Wertungssystem im Mittelpunkt – hier naturgemäß unter dem Aspekt der neuen Anforderungen an Training, Mannschaft und Trainer.

Die Planung für 2016 sieht in der zweiten Jahreshälfte den Start einer Neuausbildung für WR-F II vor. Diese Neuausbildung wird im Bereich Nord – schwerpunktmäßig in Braunschweig – durchgeführt. Die Probewertungen und das Prüfungswochenende liegen dann im Jahr 2017 an den Terminen der beginnenden Saison der unteren Ligen.

Im weiteren Verlauf des Jahres 2017 wird eine weitere Ausbildung für Trainer-C Formationen folgen. Bitte beachten Sie dazu, sowie zur Schulung zum Lizenzerhalt für Wertungsrichter F-II/F-I die jeweils aktuellen Veröffentlichungen im Tanzspiegel und auf www.Formationen.de und sprechen Sie schon jetzt interessierte Kandidaten in Ihren Vereinen an.

8. Anti-Doping (FK)

Auf der letzten Bundesligaversammlung war kurz angesprochen worden, dass zukünftig die Anti-Doping-Kontrollen direkt von der NADA durchgeführt werden. Aus diesem Grund wurde seitens des BLAF mit Frau Dr. Weber Kontakt aufgenommen. Von ihr wurde bestätigt, dass ab dem 01.01.2015 ein neuer NADA-Code gilt. Daraus resultierend werden die Kontrollen ab 2015 nicht mehr durch den DTV-Verbandsarzt und Anti-Doping-Beauftragten Thomas Wirth durchgeführt.

Damit die Ausrichter in der laufenden Saison nicht überrascht werden, sollten schnellstmöglich Absprachen bezüglich der Anforderungen getroffen werden. Von Seiten des DTV wurde dann mit der NADA vereinbart, dass vor einer abschließenden Klärung keine Anti-Doping-Kontrollen in der laufenden Bundesligasaison stattfinden.

DTV – Bundesligaausschuss Formationen (BLAF)

Bericht zur Bundesligaversammlung am 15. November 2015 in Bremen

Mit Schreiben vom 18.03.2015 wurden die ausrichtenden Vereine von Deutschen Meisterschaften, nationalen / internationalen Ranglistenturnieren und Turnieren der 1. BL (Standard & Latein) über die Neuerungen informiert.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Frau Dr. Weber und dem DTV für die getroffenen Absprachen und Informationen.

Erste Erfahrungen mit den NADA-Kontrolluren bei Ranglistenturnieren wurden als sehr positiv beurteilt.

Bitte beachten Sie als Ausrichter die Informationen des DTV (siehe Anlage).

5. Formationsstatistik für die Saison 2014/2015 (PS)

	NORD	WEST	SÜD	Summe
1. Bundesliga Standard	06	00	02	08
1. Bundesliga Latein	02	04	02	08
2. Bundesliga Standard	03	03	02	08
2. Bundesliga Latein	05	01	02	08
Regionalliga Standard	07	04	05	16
Regionalliga Latein	08	10	09	27
Oberliga Latein	14 *)	12*)	27 **)	53
Landesliga Latein	12 *)	08	07	27
Gesamt	57	42	56	155

*) Einteilung in zwei Gruppen

***) Einteilung in drei Gruppen

Quelle: www.formationen.de

Entwicklung der startenden Formationen in den vergangenen vierzehn Jahren

	NORD	WEST	SÜD	Summe
Saison 1999/2000	48	53	82	183
Saison 2000/2001	40	48	79	167
Saison 2001/2002	40	50	81	171
Saison 2002/2003	39	52	78	169
Saison 2003/2004	38	50	74	162
Saison 2004/2005	43	52	64	159
Saison 2005/2006	49	54	69	172
Saison 2006/2007	59	59	67	185
Saison 2007/2008	63	57	66	186
Saison 2008/2009	68	51	70	189
Saison 2009/2010	66	61	69	196
Saison 2010/2011	66	63	67	196
Saison 2011/2012	58	57	58	173
Saison 2012/2013	56	51	60	167
Saison 2013/2014	69	53	61	174

9. Verschiedenes (UW)

Regelmäßig wurden über die Sitzungen hinaus aktuelle Themen, wie z.B. Probleme bei der Abwicklung der Bundesligaturniere, besondere Vorkommnisse, der Wertungsrichtereinsatz, das Verhalten von Turnierbeteiligten und der nationale und internationale Turnierkalender eingehend diskutiert und notwendige Konsequenzen für die Zukunft gezogen, die – soweit notwendig - als Empfehlung an den SAS formuliert worden sind.

Die rückläufige Zahl an Formationen stellt uns alle vor große Probleme. Eine intensive Jugendarbeit hilft, diesen Problemen in vielen Fällen aus dem Weg zu gehen. Clubs wie Grün Gold Bremen (bis F Formation), Rot Gold Casino Nürnberg (bis E Formation) und TSK des TSV Buchholz (bis D Formation) sind gute Beispiele dafür, dass man durch eine vernünftige Basisarbeit im Club, auch noch in der heutigen Zeit, junge Menschen für den Formationstanzsport begeistern kann.

Wir möchten nochmals alle Vereine, die für die nachfolgende Saison kein Team zusammen bekommen auffordern, dieses aus Gründen der sportlichen Fairness, schnellstmöglich beim DTV bekannt zu geben.

Alle Anträge bezüglich einer Änderung der Saalprobenzeit sind zurückgezogen worden.

Die Einführung der Elektronischen Sportverwaltung (ESV) wird für die Formationen voraussichtlich in der Saison 2016/17 erfolgen.

Die Kleiderordnung nach WDSF Regularien wird auch in der kommenden Saison überwacht. Ich rate dringend an, diese Regeln einzuhalten.

Die Mitglieder des BLAF bedanken sich bei allen, die sich für die Interessen der Formationstanzsportler und ihrer Vereine eingesetzt und damit den BLAF bei seinem Anliegen, den Formationssport im DTV entsprechend zu vertreten und weiter zu entwickeln, unterstützt haben.

Es sei abermals erwähnt, dass alle BLAF Mitglieder jederzeit als Ansprechpartner für Probleme, Kritik oder Anregungen zur Verfügung stehen.

Ich möchte nochmals auf die Aufteilung der Aufgabengebiete innerhalb des BLAF hinweisen.

Fred Koellner	Anti Doping, zur Unterstützung der Mannschaften in Anti Doping Fragen
Ingo Körber	Protokoll, Internetauftritt
Peter Scheidt	Kasse, Abstimmung mit den Bundesligavereinen und den Ligabeauftragten
Markus Sónyi	TV und Internet Übertragungen, Lehre zur Unterstützung der Bundeslehrwartin
Ulrich Wohlgemuth	Koordination aller Aufgaben innerhalb des BLAF, Wertungsrichterfragen zur Unterstützung des Bundessportwartes

Wie Sie sehen, es hat sich wieder das Ein- oder Andere getan. Es war eine Menge Arbeit von allen Beteiligten nötig, um dies alles auf den Weg zu bringen.

Ich bedanke ich mich für ihr Vertrauen, die tatkräftige Mitarbeit meiner Kollegen im BLAF und die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im FASF.

DTV - Bundesligaausschuss Formationen

Ulrich Wohlgemuth